

Anno 1556. war kurz vor Weihnachten ein trefflich stark Gewitter/der Blitz schlug an S. Marien Thurm/das das Feuer/als ein Schessel groß/schnelle wie eine Kase hinan lieff/der schwand aber wieder/und gieng ohne Schaden ab.

Anno 1556. den 4. May / gieng ein Knabe Hans Trüsted an dem Laufsbach für dem Stendelschen Thore bey der faulen Weide / unter der nechsten Eichen / nicht weit vom Stadt-Graben / Krebse zu fangen/und ysoff im Wasser.

Anno 1557. im Martio ward hieher eine Versammlung und Zusammentunfft hoher Häupter und grosser Potentaten angesetzt. Es funden sich ein der Bischoff von Magdeburg Sigismundus, Churfürst Joachimi zu Brandenburg Herr Sohn/der Herzog von Lüneburg und andere. Weil aber der König von Dänemark abschrieb/Hinricus Herzog zu Braunschweig auch / ward nichts draus / und zogen den 21. Martii wieder von einander.

Anno 1557. d. 7. Julii erhielte sich auff der Sandstrassen nach dem Magdeburgischen Thore ein Weib, des Sonntages unter der Predigt/und trug sich also zu. Der Mann / wie das Weib das Butter faß am Sonntag fürnam/straffte sie / und sprach unter andern: Gehe zur Kirchen / und thue die in der Wochen / ich muß schon hören / daß du zauberst / und gieng damit nach der Kirchen. Das Weib aber geht nach dem höchsten Boden im Hause/und erhencke sich. Wie der Mann aus der Predigt heim kömte / findet er das ledige Haus / und suchet das Weib allenthalben / findet sie endlich auff dem Boden am Strick. Nach der letzten Predigt umb 3. Uhr ward sie vom Scharffrichter loß geschnitten / auff den Karr gelegt/und bey der Stendelschen Warte am Wege begraben.

Anno 1558 d. 18. April. ward des S. Antonii Uden Sohn / Udo Udo seines Nahmens/begraben/ und war damahls ein trefflicher Regen den ganzen Tag hindurch; da sagte der Rector M. Bartholomæus Riseberg also; Solus in solo udo sepultus est Udo Udo.

A.C.